

Tierversuche und Tierschutz

6. bis 8. März 2020
Evangelische Akademie Bad Boll



75
JAHRE

Evangelische
Akademie



Tierversuche und Tierschutz

Vor fast 20 Jahren kamen in der Evangelischen Akademie Bad Boll Fachleute und Interessierte zusammen, um über „Tierversuche und Tierschutz“ zu diskutieren. Expert_innen aus der Tier- und Humanmedizin, der Pharma- und Chemieindustrie sowie der Politik rangen leidenschaftlich um zukunftsfähige Lösungen, wie die Zahl der Tierversuche zu verringern ist.

Noch immer ist das Thema hochaktuell. Nach wie vor steigen die Zahlen der im Tierversuch gebrauchten Tiere, obgleich das ethische Leitbild „Replace, Reduce, Refine“ (RRR) von Befürwortern und Gegnern unterstützt wird.

Wo stehen wir heute?

Was kann das Vertragsverletzungsverfahren ändern, das von der EU-Kommission im Jahr 2019 auch gegen Deutschland wegen mangelhafter Umsetzung der EU-Tierversuchsrichtlinie eingeleitet wurde?

Welche Beispiele für Best Practices aus Forschung und Wissenschaft können für die Umsetzung des Prinzips RRR herangezogen werden?

Welche Alternativmethoden sind inzwischen anerkannt und haben ihren Weg in die gesetzlichen Vorgaben gefunden?

Wird der „Human on Chip“ den Tierversuch als Methodik ablösen können?

Wie unterstützt die Politik das Prinzip RRR in Bund und Ländern?

Wir laden Fachleute und Interessierte ein, den genannten Fragen fair und gründlich in einem konstruktiven Diskurs in der Akademie nachzugehen.

Herzlich willkommen in Bad Boll!

Studienleiterin Dr. Regina Fein
und der Vorbereitungskreis

Freitag, 6.3.

14:00	Ankommen bei Kaffee, Tee und Brezeln
14:30	BEGRÜßUNG UND ERÖFFNUNG DER TAGUNG Dr. Regina Fein Evangelische Akademie Bad Boll
15:00	60 JAHRE RRR Dr. Kathrin Herrmann, PhD Johns Hopkins University, Baltimore anschließend Diskussion
16:15	Pause
16:30	ANWENDUNG DES RRR PRINZIPS AN UNIVERSITÄTEN Prof. Dr. Stefanie Krämer Justus Liebig Universität, Gießen anschließend Diskussion
17:30	TIERVERSUCHE AUS ETHISCHER SICHT – AUCH 2020 NOCH EINE VERTRETBARE METHODIK? Dr. Simone Horstmann PT Hochschule Münster anschließend Diskussion
18:30	Abendessen
19:45	WAS MUSS SICH AN UNIVERSITÄTEN IN DER AUSBILDUNG ÄNDERN? Prof. Dr. Maike Windbergs Goethe Universität Frankfurt anschließend Diskussion
20:45	Austausch im Café Heuss

Samstag, 7.3.

8:00	MORGENANDACHT
8:20	Frühstück

9:00	REFINEMENT DURCH VERBESSERTE TIERHALTUNG PD Dr. rer. nat. Sabine Chourbaji Universität Heidelberg anschließend Diskussion
9:50	AKTUELLE MÖGLICHKEITEN DES REFINEMENTS DURCH VERBESSERTE TIERHALTUNG – FALLBEISPIEL Dr. Kerstin Kleinschmidt-Dörr Merck KGaA, Tierhaltung anschließend Diskussion
10:40	Pause
11:00	VERSUCHSTIERE UND VERSUCHSTIERHALTUNG IM JAHR 2020 – WAS HAT SICH IN 20 JAHREN VERÄNDERT? N.N. Verband Forschender Arzneimittelhersteller anschließend Diskussion
11:50	KANZEROGENITÄTSSTUDIEN UND TIERSCHUTZ Dr. Bernd Müller Fachtierarzt für Toxikologie, Berlin anschließend Diskussion
13:00	Mittagessen
14:30	DER LANGE WEG DURCH DIE INSTANZEN – EINE ALTERNATIVE AUF DEM WEG IN WELTWEITE REGULARIEN Dr. Robert Landsiedel, Fachchemiker Toxikologie BASF Experimental Toxicology and Ecology, Ludwigshafen am Rhein anschließend Diskussion
15:30	WELCHE GERICHTLICHEN VERFAHREN ZU TIERVERSUCHEN SIND AUS DEN VERGANGENEN BEINAHE 20 JAHREN BEKANNT? Dr. Barbara Felde, Richterin Verwaltungsgericht Gießen anschließend Diskussion

16:15	Kaffee, Tee und Kuchen
16:45	TIERVERSUCHE MIT SCHWEREGRAD „SCHWER“ – WARUM EIN VERBOT NÖTIG UND MÖGLICH IST Dr. Corina Gericke Ärzte gegen Tierversuche e.V., Braunschweig anschließend Diskussion
18:00	Abendessen
19:30	Austausch im Café Heuss

Sonntag, 8.3.

8:00	MORGENANDACHT
8:30	Frühstück und Checkout
9:15	FAZIT UND WEGE IN DIE ZUKUNFT Podium und Plenum
10:30	Pause
11:00	EINSCHÄTZUNGEN UND HANDLUNGSBEDARF – STELLUNGNAMEN DER FRAKTIONEN Tierschutz- und forschungspolitische Sprecher_innen sowie Vertreter_innen der entsprechenden Arbeitsgruppen der Fraktionen im Deutschen Bundestag bzw. Baden-Württembergischen Landtag (angefragt)
12:30	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

KONTAKT

Evangelische Akademie Bad Boll
Tagungsorganisation
Romona Böld
Telefon: 07164-79-347
romona.boeld@ev-akademie-boll.de

TAGUNGSNUMMER

610420

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis spätestens 21. Februar 2020 auf unserer Webseite an. Die Tagung finden Sie durch Eingabe der Tagungsnummer 610420 über die Suchfunktion auf der Startseite. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

GESAMTPREIS / PERSON

- bei Unterbringung im Einbettzimmer: 281,20 €
- bei Unterbringung im Zweibettzimmer: 246,60 €
- ohne Übernachtung und Frühstück: 150,40 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten werden nicht erstattet. Gäste ohne Übernachtung zahlen das Frühstück an der Rezeption.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

TAGUNGSORT

Tagungszentrum Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon: 07164 79-100

»Im Dialog: Gesellschaft gestalten« ist Antrieb und Ziel der Aktivitäten der Evangelischen Akademie Bad Boll. Ihre Tagungen und Veranstaltungen machen Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kirche zum Thema und bringen Menschen, Gedanken und Positionen zusammen. Rund 10.000 Gäste besuchen jedes Jahr die mehr als 150 Tagungen der Evangelischen Akademie Bad Boll. Die älteste kirchliche Akademie Deutschlands feiert 2020 ihr 75-jähriges Bestehen.

ANREISE

Details zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem PKW finden Sie auf unserer Webseite unter www.ev-akademie-boll.de/service/anfahrt

ZIELGRUPPE

Vertreter_innen aus
Tiermedizin, Forschung,
Tierschutzverbänden,
Pharma- und Chemieindustrie,
Landwirtschaft, Politik, Medien
und alle am ethischen Thema
Interessierten

TAGUNGSLEITUNG

Dr. Regina Fein
Studienleiterin, Evangelische
Akademie Bad Boll

REFERENTINNEN, REFERENTEN UND MITWIRKENDE

PD Dr. rer. nat.
Sabine Chourbaji
Universität Heidelberg

Dr. Barbara Felde
Richterin am Verwaltungs-
gericht Gießen

Dr. Corina Gericke
Ärzte gegen Tierversuche e.V.,
Braunschweig

Dr. Kathrin Herrmann, PhD
Johns Hopkins University,
Baltimore

Dr. Simone Horstmann
PT Hochschule Münster

Dr. Kerstin Kleinschmidt-Dörr
Merck KGaA, Tierhaltung

Prof. Dr. Stefanie Krämer
Justus-Liebig-Universität,
Gießen

Dr. Robert Landsiedel
Fachchemiker Toxikologie,
BASF Experimental Toxicology
and Ecology, Ludwigshafen
am Rhein

Dr. Bernd Müller
Fachtierarzt für Toxikologie,
Berlin

N.N.
Vertreter_in Verband der
Forschenden Arzneimittel-
hersteller

Prof. Dr. Maike Windbergs
Goethe Universität, Frankfurt

Vertreter_innen der
Fraktionen im Deutschen
Bundestag bzw. im
Baden-Württembergischen
Landtag (angefragt)

BILDNACHWEIS
© Merck KGaA

HINWEIS

Die Evangelische Akademie
Bad Boll ist Mitglied der
Evangelischen Akademien in
Deutschland (EAD) e.V., Berlin

KOOPERATIONSPARTNER

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Evangelischen
Akademien
in Deutschland



bund gegen missbrauch der tiere e.v.



Erna-Graff-Stiftung
für Tierschutz



Landesbeauftragte für
Tierschutz aus
Baden-Württemberg, Berlin,
Hessen und Saarland